



Männerchor Bachem 1904 e.V.



ChorEcho



**Rückblende auf
Ereignisse und Aktivitäten
im Jahr 2007**

Wir sind Heimat!



- Über 75.000 Mitglieder tragen die Volksbank RheinAhrEifel eG
- 488 Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die Volksbank RheinAhrEifel eG, davon sind 31 in der Ausbildung
- 12 Mio € verfügbare Kaufkraft flossen 2006 durch die Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region
- 252 Mio € Kreditvolumen hat die Volksbank RheinAhrEifel eG 2006 in der Region vergeben

www.voba-rheinahreifel.de

Volksbank
RheinAhrEifel eG 



Zum ChorEcho 2007

Liebe Mitglieder und Freunde vom Männerchor Bachem!

Das neue ChorEcho mit einem Rückblick auf das Sängerjahr 2007 liegt vor Ihnen. Wie in den Vorjahren sollen hier wieder die Choraktivitäten des zu Ende gehenden Jahres für alle Mitglieder und Freunde des Männerchors zusammengestellt werden.

Nach der erfreulich positiven Resonanz auf die bisherigen Ausgaben ist dieses Heft ohne wesentliche Änderung im Aufbau erstellt worden, da es zwischenzeitlich auch keine Anregungen oder Verbesserungsvorschläge gab.

Allen wünschen wir bei der Durchsicht viel Freude und den Sängern angenehme Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Auftritte und schönen Erlebnisse im Verlauf des Chorjahres 2007.

Mit den dargelegten Chor-Aktivitäten, sowohl intern als auch in der Öffentlichkeit, können Chorleiter und Chor wieder zufrieden sein. Dies bestätigen uns auch die Aussagen der Zuhörer und Darstellungen in den Medien. Der Chor wird weiterhin bestrebt sein, sein Repertoire mit dem Einüben neuer Chorwerke zu erweitern.

Sorgen bereitet uns allerdings weiter der ausbleibende Zugang neuer und auch jüngerer Sänger; hier waren alle Bemühungen und persönlichen Ansprachen bislang leider ergebnislos. Trotzdem: der Chor lebt, und dies soll auch weiterhin unser erstes Ziel sein. Wir alle freuen uns auf das kommende Sängerjahr 2008!

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Inserenten dieser Ausgabe, sie haben damit einen erheblichen Teil der Erstellungskosten für das ChorEcho übernommen. Wir bitten daher alle Leser um die besondere Beachtung und Berücksichtigung.

Übrigens, ein Besuch auf unserer Internetseite www.mc-bachem1904.de gibt noch viele zusätzliche Information.

Männerchor Bachem 1904 e.V.

Vorstand und Redaktionsteam



Weihnachts- und Neujahrsgrüsse des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde des Männerchores Bachem!



In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, wieder ist ein Jahr vergangen. In unserer schnellebigen und hektischen Zeit hat man kaum gemerkt, daß wieder 365 Tage vergangen sind. Für den Männerchor Bachem war es ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhen aber auch dem einen oder anderen Tief. Alles hat der Chor mit Zusammenhalt, viel Begeisterung und großer Harmonie bei seinen Festen gemeistert.

Um das Jahr 2007 festlich ausklingen zu lassen, hält der Chor wieder etwas Besonderes für alle in der Adventszeit bereit. Mit einem großen Konzert möchte der Männerchor Bachem und der Kirchenchor St. Pius möglichst viele Besucher am 16.12.2007 um 17.00 Uhr in der St. Pius Kirche erfreuen.

Hierzu möchte ich auch Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten recht herzlich einladen. Ich würde mich sehr freuen, Sie hier an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich bei all denen bedanken, die die Arbeit des Männerchores wieder in vielfältiger Weise unterstützt haben: Bei unserem Chorleiter, Herrn Dekanatskantor Gerd Pitzen, den Vorstandsmitgliedern, allen aktiven Sängern sowie den zahlreichen Sängerfrauen für die stets bereitwillige Erledigung der notwendigen Arbeiten im Chor. Ich danke auch den inaktiven Mitgliedern, die bei unseren Festen kräftig mit anpacken und nicht zuletzt den Geschäftsleuten, die den Männerchor Bachem immer wieder auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ihnen allen und Ihrer Familie wünsche ich

*eine frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2008.*

Für das kommende Jahr wünsche ich mir wieder eine so gute, erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen und für den Männerchor Bachem ein erfolgreiches Chorjahr. In der Hoffnung, alle recht zahlreich und gesund bei den Veranstaltungen vom Männerchor Bachem wiederzusehen, verbleibe ich

mit frohem Sängergruß

(HRD)

Vorweihnachtliches Konzert 2006

17. 12. 06

Wie in den vergangenen Jahren erfreute der Männerchor Bachem mehr als 200 Zuhörer am 4. Advent mit einem Konzert in der St-Pius-Kirche. Unter dem bewährten Dirigat unseres Chorleiters **Gerd Pitzen** boten die 34 Sänger ein Konzert „von klassisch bis multikulturell“, so konnte man im Bericht der „Rheinzeitung“ lesen. **Karl-Heinz Freitag** übernahm wieder die Moderation und führte die Zuhörer mit kurzen Erläuterungen durch das in vier Abschnitte unterteilte Konzert. Neben bekannten heimischen Stücken aus dem deutschen Sprachraum sang der Chor auch einige „fremdländische“ Lieder, wie das kaukasische Volkslied „Suliko“ und die Spirituals „Jacob’s Ladder“ und „Go tell it to the mountain“.



Konzert in der St-Pius-Kirche

Zwischen den Chorwerken wurden von Pastor **Rüdiger Stiehl** (Trompete) und Gerd Pitzen (Orgel) mehrerer Konzertstücke dargeboten. Das von K.-H. Freitag vorgelesene „Märchen vom Auszug aller Ausländer“ ließ die Zuhörern oftmals schmunzeln, veranlaßte in manchen Passagen jedoch auch zum Nachdenken. Gemeinsam wurde „O du Fröhliche“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ gesungen und mit dem „Vater unser...“ (Hanne Haller) endete ein mit viel Applaus bedachtes stimmungsvolles Konzert.

Wie bei früheren Konzerten war die Einnahme aus dem Kartenverkauf für die Renovierung der Bachemer St-Anna-Kapelle bestimmt.

Veilchendienstagszug

20. 2. 07

Nicht ganz ernst gemeint war das Angebot vom Männerchorwagen beim Veilchendienstag-Umzug in Bachem: als Beitrag zu einem kostengünstigen Ausbau bot die Firma „Huddel und Brassel“ billigere Straßenlaternen und den Teerpappenausbau der Himmelsburger Straße an.



Auf die Diskussionen um den viele Bachemer Bürger berührenden und inzwischen begonnenen Ausbau anspielend, war unter der Regie von Sänger und „Wagenbauer“

Bernd Walther wieder ein schöner

Wagen unter dem Thema „Fix, fix, fix, nur kosten darf es nix!“ für den Zug entstanden.

Der Wagen des MCB im Veilchendienstagszug

Messe in St. Anna

22. 2. 07

Der erste Gottesdienst in der Fastenzeit wurde unter Mitwirkung des Männerchores von Pastor **Peter Dörrenbecher** zelebriert; er war besonders den Chormitgliedern und ihren Verstorbenen gewidmet. Am Ende des Gottesdiensts überreichte Chorzvorsitzender Heinz-Rudi Dresen eine Spende in Höhe von 500 Euro an Pastor Dörrenbecher.



MC Bachem unterstützt die Kapellen-Renovierung

Wie erwähnt, war dies der aufgerundete Erlös des Vorweihnachtskonzerts in der St-Pius-Kirche. Wie im Vorjahr soll hiermit die Kapellen-Renovierung unterstützt werden. Pastor Dörrenbecher dankte dem Chor für die neuerliche Spende, sie komme für den durch Denkmalschutzaufgaben teuren Innenanstrich sehr gelegen.

Jahreshauptversammlung

24.2.07

Bei der jeweils am Jahresanfang im Sangerheim stattfindenden Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende **H.-R. Dresen** in diesem Jahr neben den Pressevertretern 38 stimmberechtigte aktive Mitglieder begrüßen. Nach Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung stand zuerst die Wiederaufnahme von **Peter Mieden** in den Kreis der aktiven Sänger an. Die herzliche Begrüßung dieses zwischenzeitlich „verlorengegangenen“ Sängers sollte für Peter genügend Motivation sein, in Abständen an den Proben teilzunehmen. Alle Sänger freuen sich darauf.



MCB-Vorstand mit dem wiedergefundenen Sänger

Nach der Verlesung des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung durch **Klaus Jäger** wurde die Vereinsentwicklung in den Jahresberichten des Vorsitzenden **Heinz-Rudi Dresen**, des Kassenwarts **Peter Knieps**, des 1. Schriftfuhlers **Heinz Mieden** (stellvertretend vorgelesen durch Klaus Jäger) ausfuhrlieh dargestellt. Der Bericht des Chorleiters **Gerd Pitzen** wurde durch H.- R. Dresen übermittelt.

Zusammengefaßt gilt:

- Die Mitgliederzahl hat sich auf nunmehr 162 (- 4) verändert, 45 davon sind aktive Sänger.
- Die Finanzlage des Chores ist ausgeglichen, dies ist im wesentlichen durch die Einnahmen der Feste gegeben.
- Die negative Bilanz bei dem Einzelposten Sangerheim erfordert eine neuerliche Erhöhung der Getrankepreise für die Sänger.

Die Kassenprüfer **Werner Frahm** und **Richard Knieps** bestätigten die korrekte und übersichtliche Kassenführung. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Bei den anstehenden Ergänzungswahlen ergaben sich die folgenden Ergebnisse:

- im geschäftsführenden Vorstand wurden die bisherigen Amtsinhaber **Karl Krämer** als 2. Vorsitzender und **Heinz Mieden** als 1. Schriftfuhler für 3 Jahre wieder gewählt
- im erweiterten Vorstand wurde **Erich Fiedler** als Kassierer neuge-

wählt, der bisherige Amtsinhaber Uwe Höllger kandidierte nicht mehr.

Als 1. Beisitzer wurde **Michael Stahl** wieder gewählt. Beide Ämter wurden für 3 Jahre gewählt.

- Die Kassenprüfer **Werner Frahm** und **Richard Knieps** wurden für 2 Jahre wiedergewählt

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die Jahrestermine besprochen und die für 2008 geplante Sängerreise, diesmal nach Potsdam, angesprochen. In der anschließenden lebhaften Aussprache wurden viele chorinterne Punkte behandelt, unter anderem auch das immer wieder kontrovers diskutierte Singen ohne Notenblätter. Bei der anschließenden Abstimmung sprach sich die Mehrheit der Sänger für das blattlose Singen aus.

In der Pause hatte Michael Stahl wieder einmal ein schmackhaftes Essen vorbereitet, so daß man nach Abschluß der offiziellen Versammlung noch lange in gemütlicher Runde zusammensaß und sich an der „*Verbesserung der Chor-Welt*“ abarbeitete.

Zu jeder Zeit.
Weine aus den besten
Lagen des Ahrtals.

HEERSTRASSE 91 - 93
53474 BAD NEUENAHR-AHRWEILER
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 24 | WWW.DAGERNOVA.DE

DAGERNOVA
WEINMANUFABRIK DEBBACH

Tag der Arbeit

17. 3. 07

Wegen einer früh anstehenden Vermietung der Lourdeshütte mußte der Tag der Arbeit am Waldfestplatz in diesem Jahr bereits im März angesetzt werden. Schon ab frühem Vormittag waren die Sänger damit beschäftigt, die Hütte, den Waldfestplatz und das Vor-

feld für die neue Saison fertig zu stellen. Jeder der Anwesenden übernahm seinen Anteil an den notwendigen Arbeiten, so daß bald die Spuren der Winterpause beseitigt sowie kleinere Mängel behoben und alles für die Benutzung bereit war. Mit einem zünftigen Eintopf und Bier wurden die fleißigen Helfer belohnt.

Bärbel Wenke

Landgrafenstraße 17
53474 Bad Neuenahr
Tel. 0 26 41 - 2 46 40

„Ich setze nur auf, was zu mir passt.“

Das individuelle Gleitsichtglas Impression™ von Rodenstock. Einzigartig sehen von nah bis fern. Rodenstock. Wie man sieht.

RODENSTOCK

OPTIK EBERLE

Niederhutstraße 70
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641/34777
Fax 02641/34029
info@optikeberle
Mo. – Fr. 9.00 – 14.00

Maiansingen 30. 4. 07

Zahlreiche Besucher hatten sich an diesem schönen Abend vor dem 1. Mai auf dem Parkplatz an der Piusstraße eingefunden, um dem Aufrichten des Maibaums durch den Junggesellenverein Bachem beizuwohnen. Auch diesmal beteiligte sich der MCB an dem traditionellen Brauch und begleitete das Aufstellen des Baumes mit dem Singen von Frühlings- und Weinliedern unter Leitung von **Klaus Michael**.

Frühlingskonzert im Augustinum

1. 5. 07

Wie in den Vorjahren wurde der Chor auch in diesem Jahr wieder zu einem Frühlingskonzert am Nachmittag des Maifeiertags in das Wohnstift Augustinum eingeladen.



Frühlingskonzert im Augustinum

Zu spüren, daß man willkommen ist und schon freudig erwartet wird, ist für Sänger und Chorleiter gleichermaßen angenehm. Daß sich das Publikum lange vor Beginn bereits im Foyer versammelt und schon während der letzten Proben seine Plätze einnimmt, störte uns nicht, es stimmt uns nur froh.

Als Besonderheit hatte der Chor den russischen Tenor **Igor Berdyshev** für das



*Solist Berdyshev am Flügel
begleitet von Chorleiter G. Pitzen*

Konzert gewonnen. In seinem Solo-part – gekonnt durch unseren Chorleiter am Flügel begleitet– trug er neben bekannten Operettenmelodien auch russisches Liedgut vor. Auch das vielen Zuhörern bekannte russische Lied „Kalinka“, das er zusammen mit dem Männerchor sang, begeisterte das Publikum.

Die Moderation lag in den bewährten Händen von **K.-H. Freitag**, gekonnt vermittelte er dem Publikum kurze



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2007



Informationen zu den einzelnen Beiträgen. Gerne stimmten alle mit ein, als sie zum gemeinsam Singen der Lieder „Der Mai ist gekommen“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ aufgefordert wurden.

In der Pause, bei der Sänger und Zuhörer vom Augustinum zu Maibowle und anderen Erfrischungsgetränken eingeladen wurden, entwickelten sich schnell angeregte Gespräche. Auch hier drückten viele ihre Freude über das Konzert aus und äußerten den Wunsch nach einem neuerlichen Konzert, spätestens im nächsten Frühjahr.

Frühlingskonzert in der Konzerthalle 9. 5. 07



Eine Woche später wiederholte der Männerchor das Frühlingskonzert in die Konzerthalle im Kurpark in Bad Neuenahr. Auch hier waren viele Zuhörer gekommen, um gemeinsam mit dem Chor den Frühling zu begrüßen.

In drei Konzertabschnitten „Der Frühling ist da!“, „In der Ferne“ und „Zum Abschied“ begeisterte der Chor und der Tenor **Igor Berdyshev** unter der Leitung von **Gerd Pitzen** erneut mit dem bunten Strauß bekannter Melodien.

Stellvertretend für die eigene Beschreibung geben wir hier den Bericht der Zeitung „Blick aktuell“ wieder:

Mit Gesang den Frühling eingeläutet

Der Männerchor Bachem und der Tenor Igor Berdyshev begeisterten ihr Publikum in der Konzerthalle im Kurpark mit deutschen und russischen Liedern

Bad Neuenahr. „Den Frühling einläuten wollen wir heute Abend“, erklärte bei der Begrüßung zum Frühlingskonzert des Männerchors Bachem der Vorsitzende Heinz-Rudi Dresen in der Konzerthalle im Kurpark. Und das nicht dröhnend im Glockenklang, sondern fein gestimmt mit den schönsten frischen Frühlingsliedern. Mit einem Vortragskönnen, das von der großen Probenarbeit zuvor erzählte. So war dann der erste Vortrag passen zum Thema mit „Frühlingserwachen“, der die beitragsfreudigen Gäste auf den schönen Abend einstimmte. Der Männerchor aus dem Weinörtchen Bachem mit 30 Stimmen an diesem Frühlingsabend, unter der einfühlsamen Leitung von Gerd Pitzen am Flügel, zog die ganzen Register seines

Könnens. Aber nicht um mit dem Solisten des Abends, dem russischen Tenor Igor Berdyshev zu wetteifern, sondern um Freude und Harmonie im Repertoire des Abends zu präsentieren. „Dein ist mein ganzes Herz“ ließ der 49-jährige Tenor mit Lehars Welterfolg aus der Operette „Land des Lächelns“ die Damen unter den vielen Besuchern hinweg schmelzen. Um dann in späteren Soli in russischer Sprache noch mehr Herz, Schmerz und Sehnsucht in die Stimme zu legen. Wie etwa beim „Katjuscha“ von Matwej Blanter. Ob 30-stimmiger Chor oder Tenor im Solo: Das Publikum war begeistert. Eine leichte Aufgabe für Moderator Karl-Heinz Freitag, den Zuhörern das Liedgut im Wort zu vermitteln. Seiner Aufforderung in das gemeinsame „Der Mai

ist gekommen“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ einzustimmen, folgten die Gäste allzu gern – so wie schon am 1. Mai beim Konzert im Augustinum. Auch ort waren die Gäste vom Chor und seiner wohlklingenden männlichen Stimmekraft hin und her gerissen. „Wir sehen diese Auftritte nicht als Pflicht, sondern als Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, im Sinne des anspruchsvollen Liedguts“ sagte Dresen nicht ganz ohne Stolz über die dargebotenen Chorgesangskunst. Und er verstand es auch als Werbung für den Chorgesang im Männerchor Bachem, der übrigens jeden Donnerstagabend im Sängenheim an der Alten Bachemer Schule in froher Runde probt.

- GMI -

Städtepartnerschaft Brasschaat 20. 5. 07

Zwei Wochen lang waren viele Besucher aus Bad Neuenahr-Ahrweiler anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft in Brasschaat zu Gast. Das Abschlußwochenende hatte einen besonderen Schwerpunkt: die Begegnungen sollten mit einem musikalischen Programm zu Ende gehen. Während am Samstag die Bläserklasse des Are-Gymnasiums mit Instrumentalmusik ein abwechslungsreiches Programm bot, sorgte ein



Auf der Fahrt nach Brasschaat

deutsch-belgisches Chorsingen am Sonntagnachmittag in der Ruiterhal (Reiterhalle) für einen gelungenen Abschluß der Partnerschaftsfeiern.

Mit dem (vollbesetzten) Reisebus ging es früh am Morgen von Bachem in Richtung Belgien. Während der Fahrt erhielten die Mitfahrer durch **Hans Heinen** sehr aufschlußreiche Informationen über Brasschaat. Als unmittelbar Beteiligter bei der Gründung der Städtepartnerschaft und den vielen Besuchen in den folgenden Jahren waren seine Beschreibungen allseits willkommen und bereiteten uns sehr gut vor. Nach Verlassen der Autobahn ging es über die *Bredabaan* nach Brasschaat. Diese Straße gilt als die Prachtstraße der Stadt, gesäumt von großbürgerlichen Villen mit schönen Gartenanlagen voller weitausladender Rhododendronbüsche.

Alfredo's Erlebnisreisen

- Bevorzugt 4-Sterne-Hotels
- Ihre Reise beginnt vor der Haustür; wir holen Sie in Ihrem Wohnort ab
- Unsere Busse sind vollklimatisiert und mit Toiletten ausgestattet
- Betreuung rund um die Uhr
- Komplette Reiseorganisation; keine zusätzlichen Kosten (soweit nicht anders angegeben)
- Frühbucher-Rabatt
- Sammeln Sie wertvolle Bonuspunkte, die wir für Sie in Reisegutscheine umwandeln

Johanniswall 55
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 0 26 41.90 02 25
Telefax 0 26 41.50 96
info@alfredo-tours.de
www.alfredo-tours.de

Nach der Ankunft am Rathausplatz gab es zum Willkommen ein kleines Kaffee- und Kuchengedeck. Danach bestand Gelegenheit zum Besuch der hl. Messe in der Sint-Antoniuserkerk, die vom Laurentius Kirchenchor Ahrweiler mitgestaltet wurde, oder man konnte sich bis zum Mittagessen einem kurzen Spaziergang durch den Gemeindepark anschließen.

Das Chorsingen am Nachmittag wurde vom Männergesangsverein Ahrweiler, dem Männerchor Bachem sowie dem Trium Cantaans und dem Arthur Verhoevenkoor – beide aus Brasschaat – gestaltet.



Chorsingen bei den Jubiläumsfeiern in Brasschaats

Das Liedprogramm der zuvor aufgetretenen Chöre überzeugte, hatte für manchen Zuhörer jedoch einen etwas getragenen Charakter. Chorleiter **Gerd Pitzen** änderte kurzentschlossen unseren geplanten Beitrag: neben „Im Weinparadies“, „An der sonnigen Ahr“, „Ei, du Mädchen vom Lande“, „Oj-Ja“, „Diridonda“ ergänzte er unseren Liedvortrag mit zwei weiteren fröhlichen Liedern, nämlich „Hochzeit der Frösche“ und „Fröhliche Welt“. Starker, lang anhaltender Beifall zeigte uns, daß er die richtige Auswahl getroffen hatte, und zufrieden verließen Chorleiter und Sänger die Bühne.

Der Nachmittag endete mit einem gemeinsamen deutsch-flämischen Singen bekannter Melodien und hat sicher seinen Beitrag zur „Verbiederung“ zwischen den beiden Partnerstädten gebracht.

Pfingstwaldfest

26. - 28. 5. 07



Fast schon seit Bestehen des Männerchors – wenn auch nicht in der jetzigen Form – ist das Pfingstwaldfest im Bachemer Wiesental fest verankert im Veranstaltungskalender der Sänger.

Traditionell beginnend mit dem Rheinischen Sängereabend am Samstag, konnte der MCB-Vorsitzende **H.-R. Dresen** in diesem Jahr den gemischten

Chor *Liederkranz Ahrbrück* und den *MGV Köln-Flittard* begrüßen. Von den Chören abwechselnd vorgetragen, erklangen viele schöne Lieder, sorgten für die richtige Stimmung und boten den Gästen einen Abend mit guter Unterhaltung. Wie immer stand das Sonntagsprogramm unter dem Motto „Familientag“. Zum Frühschoppen sorgte der *Musikverein Niederheckenbach* mit zünftiger Blasmusik für angenehme Unterhaltung, die Kinder konnten wieder das Umfeld der Lourdeshütte spielend entdecken, und für alle lieferten Küche und Theke das Nötige zum Essen und Trinken.

Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr Vorstandsmitglied **Karl Krämer**, der mit Unterstützung unseres inaktiven Mitglieds **Ralf Anschau** von der Gaststätte „Rheinbrücke“ in Remagen ein umfangreiches Angebot bereit hielt.

Natürlich bot das Kuchenbuffet am Nachmittag wieder eine Fülle von Selbstgebackenem: die Frauen der Sänger hatten ihre besten Rezepte umgesetzt, so daß selbst für den verwöhnten Kuchenesser etwas Besonderes geboten wurde.



Gaststätte „Zur Rheinbrücke“

Ralf Anschau • Alte Straße 37 • 53424 Remagen

☎ 0 26 42 – 2 11 48 • Fax 0 26 42 – 99 67 14

PARTY – SERVICE

Raum für
Festlichkeiten aller Art
Deftige Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Am Sonntagnachmittag trat wieder der Schulchor aus Leimersdorf unter der Leitung von **Frau Fuhrmann** auf.



Der Sängernachwuchs aus Leimersdorf

Den jungen Sängern hatte ihr Singen im vergangenen Jahr so sehr gefallen, daß sie auch in diesem Jahr unbedingt wieder dabei sein wollten! Alle Zuhörer freuten sich über die Begeisterung und Konzentration, mit der die Kinder ihre Lieder vortrugen und belohnten die kleinen Sänger mit viel Beifall.

Unser Rundum-Sorglos-Programm



Gärtnerei



Landschafts-
bau



Pflanzung
Pflege



Grabpflege
Trauerfloristik



Wershofen

Landschaftsbau & Gärtnerei am Kloster

Roesgenstraße 14
Einfahrt über Kalvarienbergstraße
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon 02641 3 52 70 ♦ Telefax 02641 90 18 20
www.wershofen-garten-aw.de
gaertnerei.wershofen@t-online.de



Wershofen macht was 'draus ...

Die am Pfingstmontag traditionell im Freien vor der Lourdeskapelle gefeierte Messe mußte in diesem Jahr wegen des unbeständigen Wetters in die Hütte verlegt werden. Hierbei zeigte sich wieder, welchen „Schatz“ der Chor mit der Lourdeshütte besitzt: die zahlreich ins Tal gekommenen Besucher fanden prob-




Messe in der Lourdeshütte

lemlos Platz und konnten der Messe geschützt beiwohnen. Wieder beteiligte sich der Männerchor unter der Leitung von **Klaus Michael** an der Ausgestaltung der Messe, **K.-H. Freitag** las liturgische Texte. Für viele Messebesucher blieb die Küche zu Hause kalt, sie nutzten gerne das Angebot des Männerchors.

150 Jahre MGV „Loreley“ Dernau


23. 6. 07

Mit mehr als 20 Gastchören feierte der Dernauer Männergesangverein „Loreley“ sein 150-jähriges Bestehen mit einem zweitägigen Freundschaftssingen. Der große Saal des Dorfgemeinschaftshauses war bis zum letzten Platz gefüllt, als der Männerchor Bachem am Samstagabend auftrat und mit seinen Liedbeiträgen durchaus mit den anderen Chören auf „Augenhöhe“ war.



Weingut
Maibachfarm
Ökologischer Weinbau

Maibachfarm
Ökologische Landwirtschaft



Ihr Gourmet
Das Feinschmecker-Paradies

Erleben Sie die Ruhe & Idylle auf der Maibachfarm!

In unserer gemütlichen Straußwirtschaft verwöhnen wir unsere Gäste mit Produkten aus eigenem Anbau. Zu der Produktpalette gehört Schaf- und Schweinefleisch, Geflügel, Obst, Salate, Gemüse, Kräuter, sowie Käse, Wurst, Weine, Liköre und Brände. Gerne organisieren wir hier Weinproben und kümmern uns um Ihr leibliches Wohl. Die Straußwirtschaft bietet mit ihrem einzigartigen Ambiente zu dem den idealen Rahmen für Festivitäten aller Art. Neben ausgezeichnete Hausmannskost, selbst gebackenem Kuchen, wunderschönen Weinen und Bränden erleben sie die Idylle des Maibachtals. Neben einem Spielplatz können Ihre Kleinen auf Entdeckungstour durch die Natur gehen.

Besuchen Sie auch unsere Fachgeschäfte - den Bioladen auf der Maibachfarm und unser Feinkostgeschäft Ahrgourmet (Niederhuthstraße in Ahrweiler und Kurpromenade in Bad Neuenahr).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Gatzmaga und Team

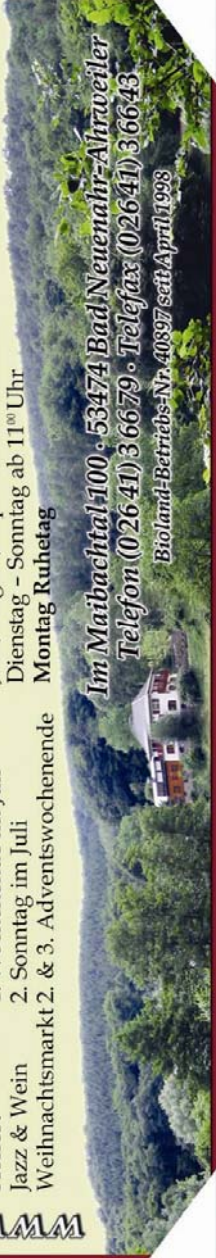
Weitere Termine auf der Maibachfarm

Hoffest 1. Wochenende im Juli
Jazz & Wein 2. Sonntag im Juli
Weihnachtsmarkt 2. & 3. Adventswochenende

Öffnungszeiten in der Straußwirtschaft

Juni, August, September & Oktober
Dienstag - Sonntag ab 11⁰⁰ Uhr
Montag Ruhetag

Im Maibachtal 100 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (02641) 3 6679 • Telefax (02641) 3 6643
Bioland-Betriebs-Nr. 40897 seit April 1998



www.weingut-maibachfarm.de

Weinfest in Bachem 21.-23. 9. 07

Das Weinfest könnte man knapp mit dem Satz **“Der gleiche Ablauf wie im Jahr zuvor”** beschreiben, denn so begann es am Freitagabend mit der Proklamation der neuen Weinkönigin:

- Die MCB-Sänger ziehen wie immer mit der Kapelle *Ahrtal Tramps* zum Abholen der noch amtierenden Königin **Melanie Gäb**,
- sie singen als letzte Referenz in ihrer Amtszeit einige Lieder und begleiten sie für die Abschiedsrede zum Festplatz,
- bei der Proklamation der neuen Königin hieß es: *Es bleibt alles wie es ist!*

Es hatte sich keine junge Bachemerin zur Übernahme der Regentschaft bereit gefunden. Schade drum – und eigentlich auch wieder nicht, denn Melanie Gäb war und ist doch eine wunderbare Repräsentantin vom Weinort Bachem, und das gleiche gilt für ihre beiden Prinzessinnen, Franziska Stieber und Sabine Ley, die sich auch spontan für eine weitere Amtszeit bereit fanden.



Eine lange Reihe geduldig wartender Besucher vor dem Essenstand des Männerchors

Das herrliche Wetter an den folgenden Tagen sorgte für einen starken Ansturm auf die Wein- und Essenstände, dies galt ganz besonders wieder für den Stand des Männerchores. Es hat sich bei den Besuchern längst herumgesprochen, daß man hier gut aufgehoben ist. Das Standpersonal bemühte sich redlich, doch eine lange Menschenschlange war nicht zu vermeiden. Selbstverständlich sahen wir diese geduldig wartenden Gäste gerne, doch galt bereits lange vor dem Ende des Weinfest für viele Gerichte: „es ist leider aus“! Am Ende waren alle Töpfe leer – bei diesem Weinfest hat es einen nie dagewesenen Andrang gegeben.

Unbestreitbarer Höhepunkt des Weinfestes war nach Einbruch der Dunkelheit der *Weinlesezug der 10000 Lichter*. Auch in diesem Jahr hatte sich der Männerchor unter der Regie von Sänger und Hüttenwart **Bernd Walther** mit einem Wagen am Zug beteiligt. Unter dem Motto „*Der Wein ist hier Orts vürnehmste Nahrung*“. schufen er und seine Sangesbrüder mit viel persönlichem Einsatz einen gelungenen Wagen mit schöner mittelalterlicher Burgkulisse in Anlehnung an die einstmals zwei in Bachem vorhandenen Burgen. Die zugehörigen Burgfrauen und Ritter vervollständigten das Werk. Der Wagen und seine Begleiter erhielten viel Beifall von den Zuschauern am Weg.



Burgherr Bernd vor seiner Burg und Ritter mit Burgdamen Elisabeth und Ingrid beim Weinlesezug 2007

Verabschiedung von R.-D. Schmitz

29. 9. 07

Ein Vierteljahrhundert lang dirigierte **Rolf-Dieter Schmitz** den Männer- und den Frauenchor Lantershofen. Zunächst bestanden sie als eigenständige Chöre, seit einigen Jahren haben sie sich als gemischter Chor zusammengeschlossen. In Anbetracht seines nahenden 70. Geburtstags hatte sich R.-D. Schmitz entschlossen, den Dirigentenstab abzugeben und zukünftig dem Chor nur noch als Sänger anzugehören.

Es war dem MFC Lantershofen ein besonderes Anliegen, seinen Dirigenten in einem gebührenden Rahmen zu verabschieden und so lud man zu einem Chorkonzert im Winzerverein ein. Befreundete Chöre aus Bachem, Bengen, Böllingen, Kirchheim und Leimersdorf ließen für Rolf-Dieter Schmitz einen bunten Liederreigen erklingen. Mit vielen dieser Chöre hatte er in der Vergangenheit selbst häufig gearbeitet, so auch mit dem Männerchor Bachem. Nach seiner Chorleiter-Tätigkeit 1988/89 stand er uns danach immer zur Verfügung, wenn unser Chorleiter verhindert war. Stets was es für die Sänger ein angenehmes Zusammenwirken mit diesem engagierten Musiker.

Zu seinem „Abschiedssingen“ – R.-D. Schmitz bezeichnete es lieber mit Freundschaftssingen– wünschte er sich vom Männerchor Bachem den „Jägerchor“ aus der Oper „Der Freischütz“ von Carl-Maria v. Weber, gemeinsam gesungen mit den Männern des MFC Lantershofen. Das Werk wurde in den Monaten nach der Sommerpause eingeübt und zu seiner großen Freude konnte es mit ihm als Dirigenten in diesem schönen Rahmen „uraufgeführt“ werden.



Gemeinsam gesungen: der "Jägerchor"

Der Männerchor Bachem bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für seine langjährige tatkräftige Unterstützung, Wir wünschen ihm weiterhin nur das Beste, gute Gesundheit und viel Freude mit und in seinem Chor. Wir hoffen, daß er uns auch zukünftig in „schwierigen“ Zeiten zur Verfügung steht.

Oktoberfest

13.-14. 10. 07



„So schön wie auf der Münchner Wiesn“, wie auf dem Plakat zum Oktoberfest im Bachemer Tal angekündigt wurde, konnte es natürlich nicht ganz sein, doch auch das 2. Oktoberfest, zu dem der Männerchor Bachem eingeladen hatte, war wieder ein Erfolg. Zahlreiche Besucher fanden sich bereits am Nachmittag ein, um der Eröffnung mit dem Fassanstich durch den Beigeordneten **Werner Schüller** und dem Vorsitzenden **H.-R. Dresen** beizuwohnen. Nach dem *o'zapft is!* genossen alle das süffige Münchner Bier und das nach echt bayrischer Art von **Karl Krämer** vorbereitete Essenangebot: Weißwurst mit Breze'n, Fleischkäse, Schweinebraten mit Kraut.



Zwei kräftige Hammerschläge durch Werner Schüller und es hieß: o'zapft is!

Die Hütte selbst war von den Sängern in den Bayrischen Farben weiß/blau (dies sind auch die Farben des MCB) dekoriert worden und sorgte ebenso wie **Valentina Zimmer** mit ihrem Keyboard und ihrem Gesang für die rechte Stimmung und veranlaßte viele Besucher zum Mitsingen und zum langen Verweilen.



So locker sind die Sänger auch beim Sägen dicker Stämme

Die wieder zur Unterhaltung aller vorbereiteten ur-bayrischen Spiele wie Baumstammsägen, Nagelschlagen und auch Bierkrugstemmen fanden trotz der ausgestellten attraktiven Sieg-Preise nicht so recht Anklang, hier mußten sich die Sänger selbst für den Fotografen ins Zeug legen.

Das schöne Oktoberwetter sorgte auch am Sonntag dafür, daß neben den Bachemer Bewohnern viele auswärtige Gäste den Weg zur Lourdeshütte im Wiesental mit einer Wanderung verbanden und zum Oktoberfest vorbei kamen.



Die Küche ist für alles bereit: Cecilia Freitag, Karl und Elisabeth Krämer

Singen zum Volkstrauertag

18. 10. 07

Die Feier zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt wurde –wie in jedem Jahr– vom Männerchor am Mahnmahl vor der St. Anna-Kapelle mitgestaltet. Vor der Ansprache durch Ortsvorsteher **Georg Schikowski** und der Kranzniederlegung sang der Chor unter der Leitung von **Klaus Micheal**. Beim anschließenden Leonhardus-Frühschoppen im Sänglerheim stimmte der Chor die Gäste mit zwei Liedern ein, bevor sie von kompetenter Seite Informationen zu verschiedenen Aktivitäten und Ereignissen in Bachem erhielten.

Vorweihnachtliches Konzert

16.12.07

In diesem Jahr beschließt der Chor sein Sänglerjahr wieder mit einem Konzert in der Pfarrkirche Sankt Pius, diesmal wird das Programm gemeinsam mit dem *Kirchenchor Sankt Pius* gestaltet. Beiträge an der Orgel ergänzen die Chorwerke. Alle Beteiligten freuen sich darauf, an diesem 3. Adventssonntag viele Zuhörer begrüßen zu können.

Der Reinerlös dieses Konzertes ist für die Renovierung der St. Anna-Kapelle in Bachem bestimmt.

Neue Mitglieder im MCB

Wir freuen uns über vier neue inaktive Mitglieder im Männerchor, wir begrüßen:

- Elisabeth Krämer
- Hans Horna
- Ina Mieden
- Peter Porschen.



Sebastianusklaus
Gartenterrasse mit Imbiss
für Gruppenfeiern aller Art
Rastplatz für Jedermann

*Auch im Winter
geöffnet*

Inhaber Berthold Knieps
Walporzheimer Straße 146
53474 Walporzheim
Telefon (0 26 41) 3 43 07

Ausblick auf das Sängerjahr 2008

Die Termine für das nächste Jahr werden gegenwärtig definiert. Einige schon fest gelegte Daten sind:

- Jahreshauptversammlung 9. Februar
- Maiansingen 30. April
- Konzertreise nach Potsdam und Berlin 1. bis 4. Mai
- Pfingstwaldfest 10. bis 12. Mai
- Bachemer Weinfest 19. bis 21. September

Für die Konzertreise nach Potsdam sind die Planungen weitgehend abgeschlossen. Eine Führung durch das historische Potsdam und ein Konzert mit einem 100-Mann starken Potsdamer Chor stehen auf dem Programm. Fest eingeplant ist eine Fahrt nach Berlin, unter anderem mit Spreefahrt und Besichtigung des



Der Berliner Dom: Besuchsziel der Konzertreise 2008

Berliner Doms, wo der Chor auch singen wird. Daneben bleibt genügend Freizeit für eigene Unternehmungen.

Der Chor freut sich auch wieder über (männliche) Gäste, die an der Reise teilnehmen möchten. Da die Gesamtteilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um baldige Meldung bei den Reise-Organisatoren:

Heinz-Rudi Dresen, St.-Piusstr. 8, ☎ 02641 / 90 24 37 und

Klaus Jäger, Sonnenbergstraße 24, ☎ 02641 / 56 51.

(HRD)



Besondere Ereignisse und Daten im Jahreslauf 2007

Geburtstage

Wie immer werden hier lediglich die besonderen Geburtstage der Mitglieder ab 60 Jahre genannt

92 Jahre	Johannes Schmitz	am 22. August
85 Jahre	Loni Kleefuß	am 12. Januar
81 Jahre	Paul Rütsch	am 12. April
81 Jahre	Hans Dresen	am 9. Juli
80 Jahre:	Alois Vallender	am 10. Februar
	Bernd Merz	am 11. Februar
	Friedhelm Kreywinkel	am 9. April
	Edith Bauschulte	am 12. Juni
	Maria Knieps	am 12. September
	Friedrich Wolter	am 6. November
75 Jahre:	Leo Lithauser	am 10. Juni
	Katharina Dresen	am 17. Juni
70 Jahre:	Peter Porschen	am 4. Februar
	Manfred Lösch	am 1. April
	Leo Lithauser	am 10. Juni
	Hermann-Josef Dresen	am 12. Juni
	Hans Horna	am 5. August
	Werner Frahm	am 11. August
	Manfred Sukow	am 4. Dezenber
	Hermann Josef Groß	am 12. Dezember
65 Jahre	Karl Krämer	am 4. November
	Ursula Weidner	am 4. November
60 Jahre:	Günther Orth	am 31. Januar
	Karl-Heinz Freitag	am 16. Februar
	Peter Knieps	am 30. Juni

Ihnen allen wünschen wir an dieser Stelle weiterhin alles Gute und beste Gesundheit, damit sie uns alle noch lange im Kreis der Mitglieder erhalten bleiben.

Jubiläen

Diamantene Hochzeit

Dieses besondere Ehejubiläum feierten **Anneliese und Heinrich Großgart** am 24. Juli. Der Männerchor Bachem gratulierte ihnen hierzu auf besondere Art mit einem Ständchen. Etwa 30 Sänger stellten sich im Hof auf und überbrachten



ten einen bunten Strauß fröhliche Lieder. Die Überraschung war gelungen, beide feierten im engsten Familienkreis und hatten diesen Besuch nicht erwartet. H.-R. Dresen überbrachte die Glückwünsche des Chors und erinnerte alle an die große Unterstützung von Heinrich Großgart beim Bau

Die Jubilare beim Ständchen und im Gespräch mit Paul Knieps

der Lourdeshütte im Bachemer Tal. Er überreichte dem Jubilar zugleich die Silberne Vereinsnadel für seine mehr als 60-jährige Chorzugehörigkeit.

Goldene Hochzeit

Das 50-jährige Ehejubiläum feierte in diesem Jahr:

Katharina und Peter Kirch	am 18. Mai
Anni und Friedhelm Kraywinkel	am 6. Juli.
Margarete und Helmut Hinzen	am 7. September

Unserem Sänger Peter Kirch und seiner Frau überbrachte der Chor während seiner Feier im Familien- und Freundeskreis ein Ständchen.

Allen Jubilaren wünschen wir noch einmal alles Liebe und Gute und zusammen noch viele schöne Jahre.

Firmenjubiläum

Der MCB gratuliert Mitglied Bärbel Wenke (sie ist die Enkelin unseres Chorgründers Josef Bohn) zu einem besonderen Jubiläum: ihr Friseurgeschäft besteht seit 75 Jahren. Wir wünschen weiterhin eine erfolgreiche Zeit.

Sterbefälle

Aus dem Kreis unserer Mitglieder sind im Jahr 2007 verstorben am:

10. Februar **Hermann Bohn.** Er war der Sohn des Chorgründers Josef Bohn.
10. März **Michael Stahl.** Er starb für uns alle völlig überraschend im 55. Lebensjahr. Michael war seit 1971 Chormitglied und ab 1975 als Beisitzer im Vorstand des MCB tätig.



Er war uns sowohl als Sänger im Baß I als auch bei all unseren Veranstaltungen unentbehrlich geworden. Seit Jahren war er als unser „Küchenchef“ die ganz große Stütze und es war im wesentlichen seinem Wissen um das „*Wie und Was*“ sowie seinem unermüdlichen Einsatz bei den Vorbereitungen für die Feste zu verdanken, daß alles wie am Schnürchen und mit großer Selbstverständlichkeit ablief. Er hat in erheblichem Maße dazu beigetragen, daß der Essensstand vom Männerchor einen so hervorragenden Ruf hinsichtlich Qualität und Angebot erhalten hat.

Es bedarf einer großen Anstrengung, diesen Standard auch weiterhin zu erhalten.

Auch an unseren Probenabenden

vermissen wir ihn sehr mit seiner fröhlichen und umgänglichen Art und natürlich fehlen uns auch die schmackhaften Kleinigkeiten aus seiner Küche.

Bestattungshaus

Palm - Hoppe

Niederhutstraße 15 · 53474 Ahrweiler

Zweigstellen:

Johannisstraße 12 – Heimersheim

Franz-Ellerbrock-Straße 17

Grafschaft / Nierendorf

Tel. (0 26 41) 3 42 72

Mobil 01 71 / 853 47 05

Internet:

www.bestattungshaus-palm-hoppe.de

E-Mail:

h.p.hoppe@t-online.de

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Anonyme Bestattungen, Überführungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Eigener Trauerdruck
Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2007



5. Juni **Adolf Gies.** Er war lange Jahre aktiver Sänger im Chor, zu letzt inaktives Mitglied.
3. Juli **Inge Weltken.** Sie war die Ehefrau unseres Mitglieds und Trägers des „Blauen Bandes“ Rudolf Weltken.
22. September **Karin Frahm.** Sie war die Ehefrau unseres Sängers Werner Frahm und war uns bei unseren Festen mit ihrer ausgeglichenen und freundlichen Art stets eine große und willkommenen Hilfe.
30. November **Alice Sukow.** Sie war die Ehefrau unseres Sängers Manfred Sukow.

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder sowie die Angehörigen unserer Mitglieder in stillem Gedenken; sie behalten stets einen besonderen Platz in unserer Mitte.

Wir gedenken ihrer bei der Messe für unsere Verstorbenen im Februar 2008 in der St. Anna-Kapelle in Bachem.

Ehrungen

Das ChorEcho 2006 enthielt eine nicht vollständige Darstellung der vom Verein vorgenommenen Ehrungen; die nachfolgende Zusammenstellung zeigt den aktuellen Stand.

Träger vom Blauen Band der Ahr (seit Anfang)

1984	Franz-Henning Todt	Cuxhaven
1986	Gerhard Schikowski	Neukirchen-Vluyn
1988	Gerhard Wozny	Hamburg
1990	Hans Fuhs	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1992	Josef Ruppert †	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1994	Sonja Guse	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1996	Hermann-Josef Groß	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1998	Rudolf Weltken	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2000	Doris Stahl	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2002	Peter-Josef Monreal	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2004	Willi Grohs	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2006	Norbert Dresen	Bad Neuenahr-Ahrweiler

Träger der Goldenen Vereinsnadel

19xx	Paul Drese
19xx	Hans Dresen
19xx	Georg Schikowski



1999	Peter Kirch
1999	Anton Kleefuß †
2000	Paul Rütsch
2000	Paul Knieps

Kurze Vereinsgeschichte des MCB

Im Jahr 1904 unterrichtete an der Bachemer Schule der Lehrer Josef Bohn. Über die Schulkinder lud er die Männer und Jungmänner von Bachem zur Gründung eines Gesangvereins ein. Dies war am 13. September 1904.

Dieser Einladung folgten knapp 40 Männer. Schnell hatte er sie nach ihrer Stimmlage eingeteilt und man sang gemeinsam die ersten Lieder. Dazu spielte Lehrer Bohn auf der Geige.

Da noch keine Noten vorhanden waren, schrieb Josef Bohn gleich die Partitur eines Liedes an die Tafel. Es war das Lied: „Nun leb wohl du kleine Gasse“. Schnell hatte er alle vier Stimmen eingeübt und noch am gleichen Abend wurde das erste vierstimmige Chorwerk gemeinsam gesungen.

Auch wurde ein Vorstand gewählt. Ihm gehörten an:

- 1. Vorsitzender Matthias Rademacher
- 2. Vorsitzender Johann Pörzgen
- Schriftführer und Kassierer Josef Knieps

Als Vereinsname wählte man „Sangeslust“, und bestimmte einen Monatsbeitrag von 20 Reichspfennig. Als Dirigent bekam Lehrer Bohn 3 Reichsmark monatlich.

Nach diesem Erfolgserlebnis freuten sich die Sänger schon auf dem nächsten Probeabend. Noten wurden später, soweit es die Vereinskasse erlaubte, angeschafft. Bald reichten die Noten nicht mehr aus und es mußte ein Liederbuch angeschafft werden, das jeder Sänger selbst zu bezahlen hatte. Der Preis von 1,50 Reichsmark war in der damaligen Zeit viel Geld, wenn man bedenkt, daß der Tageslohn für zehn bis zwölf Stunden Arbeit ca. 2 Reichsmark betrug.

Im Jahr 1914, zur Feier des 10. Gründungsfestes, wurde die erste Vereinsfahne angeschafft, die im Sängerkammer hinter Glas aufbewahrt wird. Mehr als 20 Jahre





Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2007



leitete Josef Bohn den Chor, als er 1925 sein Amt als Chorleiter niederlegte und dem Chor das heute noch häufig gesungene „Ahrtalied“ („Heil euch Täler und ihr Berge...“) als Abschiedsgeschenk widmete.

1930 wurde der „Männer Gesang Verein“ als zweiter Chor in Bachem gegründet, doch bereits 1934 schlossen sich beide Vereine zum heutigen Männerchor Bachem 1904 e.V. zusammen. Die Gründungsfahne dieses zweiten Vereins aus dem Jahre 1930 ist noch heute unsere offizielle Vereinsfahne und wird bei festlichen Veranstaltungen mitgeführt; sie wird ebenfalls in einer Fahnenitrine im Probenraum des Sängerheims bewahrt.

Nach den Weltkriegen entstand das Vereinsleben, das jeweils einige Jahre geruht hatte, neu. Alte Traditionen wie das Waldfest zu Pfingsten im Bachemer Wiesental wurden wieder aufgenommen, Neues wie die Konzerte zur Frühlingszeit im Seniorenstift „Augustinum“ und der Konzerthalle im Kurpark in Bad Neuenahr sowie das Konzert zur Adventszeit in der St. Piuskirche kamen hinzu.

Mit dem Einstellen des Schulbetriebs in alten Bachemer Schule übernahm der Männerchor einen Teil des Gebäudes und richtete hier seinen Probenraum und sein Sängerheim ein. Mitte der neunziger Jahre entstand im Bachemer Tal an der Lourdeskapelle die vereinseigene Lourdeshütte.

Der Männerchor Bachem 1904 e.V. hat gegenwärtig 162 Mitglieder, davon sind 42 aktive Sänger. Chorleiter ist seit 1999 Gerd Pitzen, Dekanatskantor in der Pfarrei St. Peter in Sinzig



Die aktiven Sänger

1. Tenor

Werner Frahm	Karl-Heinz Freitag	Hans Dresen
Heinz-Rudi Dresen	Peter Kirch	Horst Kohlmeier
Günter Kunkel	Georg Schikowski	Günter Stahl

2. Tenor

Mathias Jakobs	Karl Krämer	Heinz Mieden
Peter Mieden	Hans Neubert	Georg Tessin
Bernd Walther	Volker Wiens	

1. Bass

Heinz Ahrendt	Hans-Ludwig Born	Hermann- J. Dresen
Erich Fiedler	Willi Giepen	Erich Gies
Wolfgang Horna	Klaus Jäger	Dietmar Kuhn
Richard Knieps	Klaus Michael	Gerhard Noack
Helmut Probst	Norbert Schumacher	Alois Vallender

2. Bass

Paul Dresen	Enzo Fantini	Uwe Höllger
Paul Knieps	Peter Knieps	Josef Kurth
Mathias Rönn	Siegfried Seyfert	Manfred Suckow
Wolfgang Tilscher		

Impressum

Herausgeber	Männerchor Bachem1904 e.V. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen Telefon 02641 / 90 24 37 www.mc-bachem1904.de Heinz Ahrendt, Heinz-Rudi Dresen (HRD)
Text	Heinz Ahrendt
Redaktion	Heinz-Rudi Dresen
Fotos	Paul Knieps
Inserate	



LAURENTIUS APOTHEKE

Ahrweiler



Linda Wnendt

Marktplatz 1 ♦ 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 36601 ♦ Telefax 02641 - 36094

info@laurentiusapo-ahrweiler.de ♦ www.laurentiusapo-ahrweiler.de

Stimme weg?

Konzert nicht fern?

Wir am Markt helfen sehr gern!



HIRSCH APOTHEKE

Ahrweiler



Nils-Johannes Wnendt

Marktplatz 6 ♦ 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 34390 ♦ Telefax 02641 - 34313

info@hirschapo-ahrweiler.de ♦ www.hirschapo-ahrweiler.de



Schreinerei



Möbel
nach Maß



Altbau-
Sanierung



Reparatur-
Service



Holz/Kunst-
stoff-Fenster



Haus/Innen-
Türen



Böden und
Decken

- In unserer modern eingerichteten Schreinerei erledigen wir alle Schreinerarbeiten termingerecht und zuverlässig
- Wir beraten Sie ganz individuell vor Ort und planen gemeinsam mit Ihnen, nach Ihren Wünschen
- Sowohl bei der Altbausanierung, Renovierung und Neubauprojekten sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie
- Auf Wunsch können Termine auch am Wochenende oder nach Feierabend gemacht werden

► berät, schreinert, saniert, verlegt, baut und repariert ◀



Meister

Hoppe

Niederhutstraße 15 • 53474 Ahrweiler

Mobil (0171) 85 34 705 • Fax (02641) 3 72 64

www.schreinereiHoppe.de

Telefon (02641) 3 61 16

Unser Engagement für Kunst und Kultur:
Gut für die Lebensqualität.
Gut für uns alle.



www.kst-ahrweiler.de

 Kreissparkasse
Ahrweiler